

Anlage 2

	Haushaltsstelle: 5312100 Bezeichnung: Zuweisungen an Gemeinden Defizit: Bestandserhaltung Maßnahme: Archivalienverpackung, Reprographie, Restaurierung
Verfügbar sind:	50.000,00 €
Bisher bewilligt:	0,00 €
Noch verfügbar:	50.000,00 €
Antragsteller:	Stadt Bonn
Verwendungszweck:	Bestandserhaltung
Gesamtkosten:	ca.50.000,00 €
Beantragter Zuschuss:	Höchstmöglich
Vorschlag:	5.000,00 €
Begründung: <p>Das Stadtarchiv Bonn optimiert seit Jahren vorbildlich die Qualität der für die dauerhafte Lagerung von Archivgut verwandten Verpackungsmaterialien. Dazu werden nach und nach sämtliche älteren Archivkartonagen durch alterungsbeständige und den ISO-Normen entsprechende Verpackungen ersetzt. Diese von der beim Deutschen Städtetag angesiedelten Bundeskonferenz der Kommunalarchive in einer Arbeitshilfe beschriebenen und empfohlenen Kartonagenqualitäten bieten präventiven Schutz vor biologisch, chemisch oder mechanisch bedingten Schädigungen. Auch wenn die systematische Langzeitsicherung vorrangig den physischen Erhalt der Originale unter Anwendung konservatorischer und restauratorischer Maßnahmen zum Ziel haben, werden in der Bestandserhaltung gleichzeitig aber auch Verfahren zur Konversion angewendet, d. h. die Inhalte von Archivgut werden unter Verwendung reprografischer Verfahren auf Sekundärmedien übertragen, um sie für den Fall des Verlusts der Originale zu sichern. Klassisches Medium zur reprografischen Langzeitsicherung ist der Mikrofilm, der auch heute noch von vielen Archiven für diesen Zweck benutzt wird und den Vorteil der digitalen Konvertierbarkeit bietet. In diesem Jahr beantragt das Stadtarchiv Bonn erneut einen Zuschuss zu den geplanten Maßnahmen in den Bereichen Verpackung und Umbettung (25.000,00 €) sowie Mikroverfilmung und Restaurierung speziell von Zeitungsbänden (25.000,00 €). Die Schadenspräventionsmaßnahmen des Stadtarchivs Bonn wurden in der Vergangenheit bereits mehrfach vom LVR gefördert, zuletzt in 2012 (Vorlage-Nr. 13/2032).</p>	